

Nachwuchswettkämpfe leiden unter Terminüberschneidungen

Leichtathletik für die jungen Jahrgänge in Holzminden



Im Sprint noch unterlegen holte sich Niko Gude (rechts, MTV 49) den Sieg im Weit-, Hochsprung und Kugelstoßen der 13-Jährigen

Nur rund 40 Jungen und Mädchen der Jahrgänge U14 und jünger fanden sich im Stadion Liebigstraße ein, um an den Leichtathletik-Schülerwettkämpfen des KLV Holzminden teilzunehmen. Offenbar haben Terminüberschneidungen mitten in der Saison für diese geringe Teilnehmerzahl gesorgt. Das ist umso bedauerlicher, als gerade in diesen Altersklassen in der Vergangenheit immer große Starterfelder zu beobachten waren.

Unter den wenigen Wettkämpfern ragte eine Teilnehmerin besonders heraus: Die 13-jährige Marie Trepczyk (HLC Höxter), keine Unbekannte in Leichtathletik-Kreisen, nutzte ihr Können zu fünf Einzelsiegen. Besonders ihre Ergebnisse in den Sprungdisziplinen konnten sich sehen lassen mit 4,78 Metern im Weit- und 1,42 Metern im Hochsprung, aber auch im Lauf und im Kugelstoßen ließ sie der Konkurrenz keine Chance.

Angesichts der überschaubaren Teilnehmerzahlen war oft der Weg frei für Seriensieger. Bei den Achtjährigen lag Justus Meyer (TV Deutsche Eiche) drei Mal vorn, wobei besonders seine 4:04,10 Minuten über 1000 Meter überzeugen konnten. Sein Zwillingbruder Janik lag nur drei Sekunden zurück, aber schon über eine Minute vor den übrigen Läufern. Nahezu konkurrenzlos zog Florentine Koch (MTV 49) in der Klasse W12 ihre Runden und verbuchte am Ende vier Siege für sich. Eine Klasse darunter, in W11, beeindruckte Lena Ratay (TV 87 Stadtoldendorf) mit drei ersten Plätzen, deren Ergebnisse allesamt hohe Qualität zeigten: Mit 7,96 Sekunden war sie Schnellste über 50 Meter, sprang vier Meter weit und war auch im Ballwurf mit 33 Metern hoch überlegen.

Je drei Mal waren Lena Timmermann (TV Deutsche Eiche) in der Klasse W10 und Greta Rieke (MTV 49 Holzminden) bei den Achtjährigen erfolgreich. In der Gruppe der neunjährigen Mädchen nutzte Luise Melms (MTV 49) ihre Schnelligkeit zum Sieg über 50 Meter und im Weitsprung.

Bei den 13-jährigen Jungen unterlag Nico Gude (MTV 49) überraschend über 75 Meter seinem Vereinskameraden Philipp Haake, revanchierte sich dann aber im Weitsprung mit ordentlichen 4,32 Metern und gewann auch den Hochsprung und das Kugelstoßen. In der Klasse M12 lief Muhammed Bekci (MTV 49) die schnellste 75-Meter-Zeit aller Jungen und sicherte sich auch den Weitsprungssieg, allerdings nur mit drei Zentimetern Vorsprung vor Luka Vukcevic (MTV 49). Dieser zeigte dann als Sieger im Kugelstoßen mit 9,52 Metern eine der besten Leistungen des Tages.

Im Weitsprung der Elfjährigen trennten den Ersten und Vierten ganze 14 Zentimeter, am Ende lag Gerrit Amelsberg (SLT Deensen) knapp vor Nick Vorat (TV 87). Die weiteste Anreise hatte Torben Schaper (TuS Wettbergen) – und mit glänzenden 51 Metern warf er den Ball auch am weitesten. Sein Wurf talent ist vererbt: Seine Mutter Katharina war vor Jahren für den MTV 49 eine der besten Diskuswerferinnen Niedersachsens.

<BERICHT-ANFANG>